

bumper^{car}

version 2.0



Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	3
2. Installation und Systemkonfiguration.....	5
2.1 Systemvoraussetzungen.....	5
2.2 So installieren und konfigurieren Sie BumperCar.....	5
2.3 So richten Sie Mac OS X für BumperCar ein.....	6
3. Sicherheitseinstellungen.....	9
3.1 Allgemein.....	9
3.2 Homepage.....	10
3.3 Inhalt.....	11
3.4 Freigabelisten.....	13
3.5 Sperrlisten.....	15
3.6 Bewertungen.....	16
3.7 Verlauf.....	17
3.8 Erweitert (Java, JavaScript, Werbebanner sperren, Cookies, Zeitbegrenzungen).....	19
4. So verwenden Sie BumperCar.....	21
4.1 Erste Schritte.....	21
4.2 Über URLs.....	21
4.3 Download-Bereich.....	22
4.4 Über Lesezeichen.....	23
4.4.1 So können Sie sich die Lesezeichen anzeigen lassen.....	23
4.4.2 So fügen Sie Lesezeichen hinzu.....	23
4.4.3 So bearbeiten Sie Lesezeichen.....	24
4.4.4 So verwalten Sie Lesezeichen.....	24
5. Häufig gestellte Fragen.....	25

1. Einführung

Willkommen bei BumperCar. Genau wie der Autoskooter (engl. Bumper Car) auf dem Jahrmarkt will BumperCar Ihren Kindern ein sicheres Gehege bieten, in dem sie sich vergnügen können. Auf diese Weise können Sie bestimmen, welche Seiten Ihre Kinder innerhalb der von Ihnen festgelegten Parameter im World Wide Web besuchen. Es stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung, mit denen Sie die Sensibilität von BumperCar an jede Altersgruppe, von Vorschulkindern bis zu Jugendlichen, anpassen können. So steuern Sie, wer sich was ansehen kann.

Die wichtigste Funktion von BumperCar ist eine Reihe von Freigabelisten, mit denen Sie die Seiten auswählen können, die Ihre Kinder besuchen dürfen - im Gegensatz zum Herausfiltern von Schlüsselwörtern, Bewertungen und anderen Kriterien, das auf dem Inhalt einer Seite basiert (obwohl Sie diese Optionen eventuell auch verwenden sollten). Im Browser ist bereits eine lange Liste von kinderfreundlichen Seiten enthalten. Zudem können Sie Ihre eigenen Seiten hinzufügen.

Wenn Sie BumperCar starten, werden Sie feststellen, dass das Programm standardmäßig eine Homepage anzeigt, auf der Kinder Seiten verschiedener Kategorien durchsuchen können. Sie können auf dieser Seite sogar einen geheimnisvollen Tunnel betreten, der sie auf eine ausgewählte Freigabelistenseite führt. Viel Spaß bereitet Kindern auch die Verwendung der Pfeilschlüssel, mit denen sie den Autoskooter über den Bildschirm bewegen und gegen die Wände prallen lassen können. Zudem verfügt BumperCar über einen Schulmodus zur Verwendung im Klassenzimmer, einen Vorschulmodus für sehr kleine Kinder und die Software wurde auf Deutsch lokalisiert. All dies wird weiter vorn in diesem Handbuch ausführlicher erklärt.



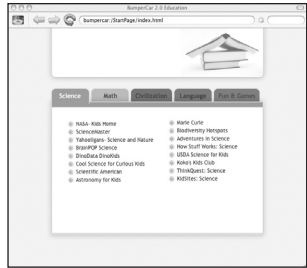
Home-Modus (Kleine Kinder)



Bildungs-Modus (Kleine Kinder)



Home-Modus (Ältere Kinder)



Bildungs-Modus (Ältere Kinder)



Vorschul-Modus

Wenn Sie weiter lesen, erhalten Sie weitere Informationen über die Homepage und alle anderen Funktionen von BumperCar. Wenn Sie einmal nicht weiterkommen, während Sie den Browser verwenden, rufen Sie einfach das Hilfe-Menü auf und klicken Sie auf „BumperCar Hilfe“. Daraufhin wird Ihnen dieses Handbuch angezeigt. Sie können auf das Handbuch auch zugreifen, indem Sie auf das Fragezeichen in den Sicherheitseinstellungen oder in den Einstellungsfenstern klicken, die sich im Menü für Erwachsene befinden.

¹ Da Links naturgemäß auf veränderliche Seiten verweisen, die wir nicht kontrollieren können, kann Freeverse, Inc. nicht garantieren, dass jeder der in BumperCar angebotenen Links auf alle Bedürfnisse zugeschnitten ist. BumperCar ist ein Hilfsprogramm und ersetzt nicht die elterliche Aufsicht.

2. Installation und Systemkonfiguration

2.1 Systemvoraussetzungen

Jeder G3 Macintosh-Computer oder neuer
Mac OS X 10.4 oder neuer
128 MB RAM

2.2 So installieren und konfigurieren Sie BumperCar

- 1) Legen Sie die BumperCar-CD in Ihren Macintosh-Computer ein.
- 2) Sobald die CD erkannt wurde, wird im Finder ein Fenster geöffnet, in dem die Inhalte der BumperCar-CD angezeigt werden.
- 3) Suchen Sie in diesem Fenster das Programm BumperCar. Ziehen Sie das Programm in den Programmordner auf Ihrer Festplatte.
Bitte beachten: Installieren Sie BumperCar auf jeden Fall im Hauptprogrammordner, damit alle Benutzer Ihres Computers darauf zugreifen können.
- 4) Werfen Sie die CD-ROM aus und bewahren Sie diese sicher auf, falls Sie das Programm noch einmal installieren müssen.
- 5) Wenn Sie für Ihr Kind noch kein eigenes Benutzerkonto in Mac OS X eingerichtet haben, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort. Dort erfahren Sie, wie Sie Mac OS X für BumperCar einrichten müssen. Wenn Sie bereits ein eigenes Konto eingerichtet haben, müssen Sie BumperCar eventuell der Liste erlaubter Programme für diesen Benutzer hinzufügen. Wie das geht, erfahren Sie im folgenden Abschnitt.
- 6) Melden Sie sich mit dem Benutzernamen Ihres Kindes an und starten Sie BumperCar. Sie müssen zweimal ein Administratorkennwort eingeben - einmal, um die notwendigen Dateien zu installieren und ein weiteres Mal, um das Fenster mit den Sicherheitseinstellungen zu öffnen.
- 7) Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen und ändern Sie diese je nachdem, wie Sie es für Ihr Kind am besten halten. Weitere Informationen über individuelle Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt 3 dieses Handbuchs.
- 8) Sobald Sie das Fenster für die Sicherheitseinstellungen geschlossen haben, können Sie mit dem Browser loslegen!

2.3 So richten Sie Mac OS X für BumperCar ein

Bitte beachten: Diese Anleitungen wurden für Mac OS X 10.4 „Tiger“ geschrieben. Wenn Sie eine neuere oder eine ältere Version von Mac OS X verwenden, können einige Funktionsweisen von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen. Rufen Sie gegebenenfalls die OS X-Hilfe für Ihre jeweilige Mac OS X-Version auf.

Egal ob Sie ein Elternteil oder ein Lehrer sind - vermutlich möchten Sie nicht nur einschränken, welche Seiten Ihre Kinder im Internet besuchen dürfen, sondern auch, was sie auf Ihrem Computer machen können. Was nützt es letztendlich das Internetsurfen Ihrer Kinder einzuschränken, wenn diese sich einfach den Microsoft Internet Explorer oder den Safari-Browser von Apple herunterladen und damit die von Ihnen vorgenommenen Einschränkungen umgehen können? Wenn Sie Lehrer sind, möchten Sie zudem vermutlich, dass Ihre Schüler während des Unterrichts ausschließlich BumperCar verwenden. Denn sonst schweifen diese eventuell auf Themen ab, die mit Pädagogik nichts zu tun haben.

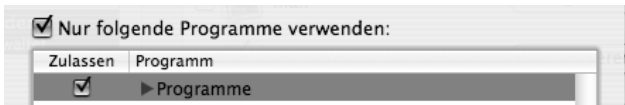
Zum Glück hat Apple in Mac OS X eine Funktion integriert, die Ihnen die nötige Kontrolle überlässt: die Benutzerfunktion. Nachdem Sie Mac OS X installiert haben, werden Sie sich selbst vermutlich als Hauptbenutzer einrichten, auch Admin genannt. Mit diesem Konto haben Sie die vollständige Kontrolle über Ihren Mac und Sie möchten vermutlich nicht, dass Ihre Kinder dieses Konto verwenden.

Stattdessen möchten Sie für Ihre Kinder sicher neue Benutzerkonten einrichten. Mit diesen Konten haben Ihre Kinder keinen Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen, da diese sich in Ihrem Privatordner befinden, der für andere tabu ist. Wenn Sie neue Konten erstellen möchten, öffnen Sie die Systemeinstellungen und klicken Sie auf „Benutzer“. Daraufhin wird ein Fenster geöffnet, in dem Ihnen auf der linken Seite eine Liste der Konten auf Ihrem Computer und auf der rechten Seite verschiedene Fensterabschnitte angezeigt werden. Unterhalb der Liste mit den Konten sehen Sie die Schaltflächen „+“ und „-“. Klicken Sie auf die Schaltfläche „+“.



Daraufhin wird im Fenster darüber ein neuer Benutzer angezeigt. Auf der rechten Seite können Sie den Namen der Person und ein Kennwort eingeben. Sie können auch auf den Fensterabschnitt „Bild“ klicken, wenn Sie dem Benutzer ein Bild hinzufügen möchten, das im Anmeldefenster von Mac OS X neben seinem Namen angezeigt wird.

Klicken Sie anschließend auf den Fensterabschnitt „Kindersicherung“. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Finder & System“ und klicken Sie anschließend auf „Konfigurieren...“. Daraufhin wird ein Klappfenster geöffnet, in dem Sie das Konto einrichten können. Sie können das Konto vollständig nach Ihren Bedürfnissen einrichten.



In der Mitte des Klappfensters gibt es ein Kontrollkästchen mit der Bezeichnung „Nur folgende Programme verwenden:“, das Sie markieren sollten. Markieren Sie anschließend das Kontrollkästchen „Programme“ und klicken Sie auf das kleine Dreieck daneben. Daraufhin werden Ihnen alle Programme angezeigt, die auf Ihrem Computer installiert sind. Scrollen Sie nach unten und markieren Sie alle Elemente, die der Benutzer verwenden darf. Entfernen Sie das Häkchen aus den

Kontrollkästchen der Programme, auf die der Benutzer keinen Zugriff haben soll. Markieren Sie auf jeden Fall BumperCar 2, da der Benutzer das Programm sonst nicht verwenden kann.



Wenn Sie auf die Schaltfläche „Alle zulassen“ klicken, erhält der Benutzer Zugriff auf alle Programme, die sich im Ordner auf der rechten Seite befinden. Da Sie dies aber für den Programmordner vermutlich nicht möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Alle deaktivieren“, um alle Programme in diesem Ordner zu deaktivieren. Markieren Sie dann all die Programme, auf die der betreffende Benutzer Zugriff erhalten soll. Verfahren Sie für die anderen Ordner auf die gleiche Weise.

Sie werden feststellen, dass unter dem Namen dieses neuen Benutzers in der Liste auf der linken Seite die Bezeichnung „Verwaltet“ steht. Dies bedeutet, dass dieser Benutzer kein Administrator ist und daher auch keine wichtigen Änderungen am Computer vornehmen kann. Klicken Sie schließlich auf „Anmelde-Opt.“ am unteren Rand der Liste und entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen „Autom. anmelden als:“. Von nun an wird jedem, der den Computer einschaltet, ein Anmeldefenster angezeigt. Dort muss der jeweilige Benutzername ausgewählt und das entsprechende Kennwort eingegeben werden.

Damit niemand außer Ihnen den Fensterabschnitt „Sicherheit“ öffnen und ohne Ihr Wissen ein Master-Kennwort eingeben kann (falls Sie

beispielsweise versehentlich Ihren Computer verlassen, während Sie angemeldet sind), klicken Sie auf das Schloss in der unteren linken Ecke. Wenn nun jemand versucht, die Seite zu entsperren, benötigt er oder sie ein Administratorkennwort.

Wenn Sie schließlich Ihren Mac verlassen möchten, klicken Sie auf das Apple-Menü und wählen Sie „Abmelden [Benutzername]...“. Daraufhin werden Sie abgemeldet und auf Ihrem Computer wird das Anmeldefenster angezeigt. Wenn Sie möchten, können Sie den Computer dann in den Ruhezustand versetzen. Die nächste Person, die den Computer verwenden möchte, muss dann ihren eigenen Benutzernamen und das Kennwort eingeben.

3. Sicherheitseinstellungen

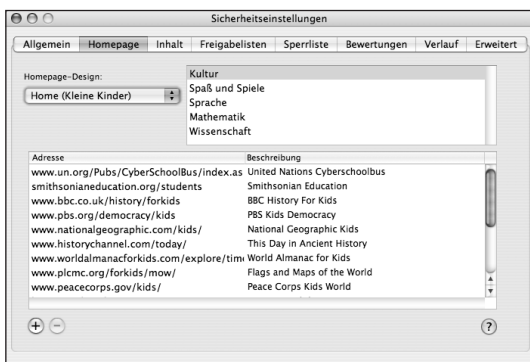
Die Sicherheitseinstellungen befinden sich im Menü „Sicherheit“. Vergewissern Sie sich, ob Sie Ihr Administratorkennwort für Mac OS X kennen, wenn Sie die Sicherheitseinstellungen öffnen möchten. Ohne das Kennwort können Sie nicht darauf zugreifen. Wenn Ihre Kinder Ihr Kennwort wissen, sollten Sie es ändern, damit diese keinen Zugriff auf diesen Bereich von BumperCar haben.

3.1 Allgemein



„Allgemein“ ist der erste Fensterabschnitt der Sicherheitseinstellungen. Dort können Sie drei grundsätzliche Einstellungen für die Surfeinschränkungen vornehmen: Hoch, Mittel und Gering. Sie werden feststellen, dass sich die Einstellungen in den anderen Fensterabschnitten verändern, wenn Sie auf eine dieser Schaltflächen klicken. Sie können diese Schaltflächen daher als Grundeinstellung für Ihre Einschränkungen verwenden. Wenn Sie lieber eigene Einstellungen verwenden möchten, können Sie diese Änderungen individuell in den anderen Fensterabschnitten vornehmen. Die Einstellung in diesem Fensterabschnitt springt dann automatisch auf „Anpassen“.

3.2 Homepage



Im Fensterabschnitt „Homepage“ können Sie aus dem Drop-Down-Menü auf der linken Seite eines von sechs verschiedenen Homepage-Designs auswählen: Home (Kleine Kinder), Home (Ältere Kinder) Bildung (Kleine Kinder), Bildung (Ältere Kinder), Vorschule und Eigene. Im Home-Modus wird eine Homepage angezeigt (das Fenster, das Ihnen jedes Mal angezeigt wird, wenn Sie BumperCar öffnen oder wenn Sie auf das Autoskooter-Symbol links oben im Browser-Fenster klicken). Auf dieser Homepage können Kinder den Autoskooter mit den Pfeilschlüsseln über den Bildschirm bewegen. Zudem gibt es in der unteren linken Ecke der Seite einen Link zu Quellen für Eltern. Im Bildungsmodus kann der Autoskooter nicht mehr über den Bildschirm bewegt werden - so bleibt die Aufmerksamkeit der Schüler auf Sie gerichtet. Der Link zu Quellen für Eltern verwandelt sich dann in einen Link für Lehrer. Zudem werden der Seite eine Tafel oder Schulbücher als praktische visuelle Hinweise hinzugefügt. Im Vorschulmodus wird das Browser-Fenster auf den Vollbildmodus ausgeweitet. Die meisten Elemente der

Benutzeroberfläche werden deaktiviert, damit kleine Kinder das Fenster nicht versehentlich schließen oder wahllos URLs eintippen. **Sie können das Programm beenden, indem Sie gleichzeitig die Befehlstaste und Q drücken. Wenn Sie den Vorschulmodus schließen möchten, drücken Sie gleichzeitig die Befehls- und die Wahl taste sowie Q.** Wenn Sie „Eigene...“ wählen, können Sie eine Internetseite Ihrer Wahl eingeben, die dann als Homepage von BumperCar angezeigt wird.

Auf der rechten Seite sehen Sie im Fensterabschnitt „Homepage“ fünf Kategorien, die auf der Homepage angezeigt werden. Wenn Sie die Kategorien einzeln anklicken, werden Ihnen im Fenster darunter die Seiten angezeigt, die die jeweilige Kategorie enthält. Mit den Schaltflächen „+“ und „-“ können Sie Seiten hinzufügen oder entfernen. Wenn Sie das Design „Bildung“ wählen, können Sie auch den Namen Ihrer Organisation in das Feld am unteren Rand des Fensterabschnitts eingeben. Dieser wird dann am oberen Rand der Homepage angezeigt. Links werden im Home- und Bildungsmodus getrennt aufgeführt. Dies kann hilfreich sein, wenn Kinder zuhause unterrichtet werden.

3.3 Inhalt

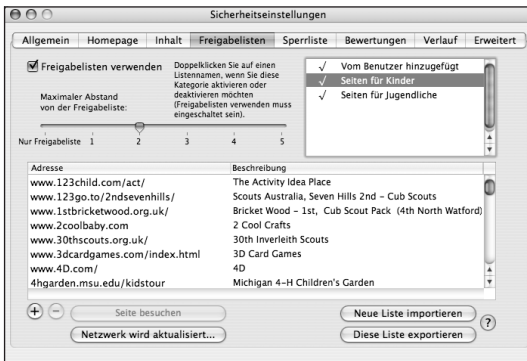


Der nächste Fensterabschnitt hat die Bezeichnung „Inhalt“. Wenn Sie das Kontrollkästchen „Ergebnisse aus Suchmaschinen filtern“ markieren, werden die Ergebnisse Ihrer Internetsuche mit Ihren Inhaltseinschränkungen verglichen. Fragliche Ergebnisse werden dann entfernt. Wenn Sie die Funktion „Internetseiten mit obszönen Inhalten sperren“ aktivieren, überprüft BumperCar Internetseiten anhand einer Liste mit obszönen Ausdrücken und sperrt alle Inhalte, die einen oder

mehrere dieser Ausdrücke enthalten. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Obszöne Inhalte bearbeiten...“ klicken, können Sie der Liste eigene Wörter hinzufügen. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „+“ und geben Sie ein neues Wort ein. Sie können ein Wort auch aus der Liste löschen, indem Sie es in der Liste markieren und auf die Schaltfläche „-“ klicken. Klicken Sie auf „Fertig“, wenn Sie fertig sind. Ein Hinweis zur Formatierung: Sie werden feststellen, dass vor und nach einigen Schimpfwörtern Leerzeichen stehen. Dabei handelt es sich um ein wichtiges Hilfsmittel, damit der Filter für obszöne Inhalte nicht alle Inhalte sperrt, die eventuell die gleichen Buchstaben enthalten. Wenn Sie beispielsweise Leerzeichen vor und nach einem Schimpfwort einfügen, wird BumperCar nur das Wort selbst sperren, nicht aber die Buchstabenreihenfolge, die in längeren Wörtern vorkommen kann, wie beispielsweise „Pimpermuss“ oder „Barsch“. Ohne diese Leerzeichen würden auch „Pimpermuss“ und „Barsch“ gesperrt.

Die dritte Sicherheitseinstellung im Fensterabschnitt „Inhalt“ ist das Kästchen „Die Verwendung vertraulicher Daten verhindern“. Wenn diese Option markiert ist, kann keine der Angaben in dem Feld darunter in Online-Formulare eingegeben werden. Sie können hier zum Beispiel Namen eingeben (Vor- und Nachname sollten getrennt aufgeführt werden, da sie auch in Online-Formularen üblicherweise getrennt eingegeben werden), Adressen, Kreditkartennummern oder andere Informationen, die von Ihren Kindern nicht ins Internet übertragen werden sollen. Falls diese Daten in ein Online-Formular eingegeben werden, werden sie automatisch durch Sternchen (*) ersetzt. Genau wie im Dialogfeld für obszöne Inhalte, können Sie auch hier auf die Schaltfläche „+“ klicken, um ein Wort hinzuzufügen oder das Wort markieren und auf die Schaltfläche „-“ klicken, um es aus der Liste zu löschen.

3.4 Freigabelisten



Im nächsten Fensterabschnitt „Freigabelisten“ können Sie das Surfen Ihrer Kinder auf die Internetseiten begrenzen, die in diesem Fensterabschnitt aufgeführt sind. Sie können das Kontrollkästchen „Freigabelisten verwenden“ markieren und dann individuelle Listen in dem Kästchen auf der rechten Seite aktivieren oder deaktivieren. Wir haben zwei Listen mit mehr als 30.000 Seiten eingerichtet, die nach Altersgruppen sortiert sind. Mit den Schaltflächen „+“ und „-“ am unteren Rand können Sie dieser Liste Internetseiten hinzufügen oder diese entfernen. Sie können auch auf die Liste „Vom Benutzer hinzugefügt“ klicken, wenn Sie die von Ihnen hinzugefügten Seiten getrennt verwalten möchten.

Sie können diese Seiten bearbeiten, indem Sie auf den URL oder den Namen der jeweiligen Seite in den Freigabelisten doppelklicken. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Seite besuchen“ klicken, wird die markierte Seite geöffnet, damit Sie diese selbst ansehen können. Wenn Sie eine Freigabeliste anderen Lehrern oder Eltern zur Verfügung stellen oder sie als eine Reihe von Lesezeichen in einem anderen Browser verwenden möchten, können Sie die Freigabeliste auch einfach markieren und auf Ihrer Festplatte sichern, indem Sie auf „Diese Liste exportieren“ klicken. Auf ähnliche Weise können Sie eine Freigabeliste importieren, indem Sie auf „Neue Liste importieren“ klicken und die Freigabeliste dann auf Ihrer Festplatte suchen.

Wenn Sie eine Freigabeliste importieren, vergewissern Sie sich, dass es sich um eine Nur-Text-Datei handelt. (Wenn Sie in den meisten Textverarbeitungsprogrammen „Sichern unter...“ wählen, können Sie die Option „Nur Text“ wählen.)

Die in der Freigabeliste enthaltenen Links sollten folgendermaßen geschrieben sein:

[URL] Tabulator [Name] Eingabe

Eine Freigabeliste mit folgenden Einträgen könnte also beispielsweise so aussehen:

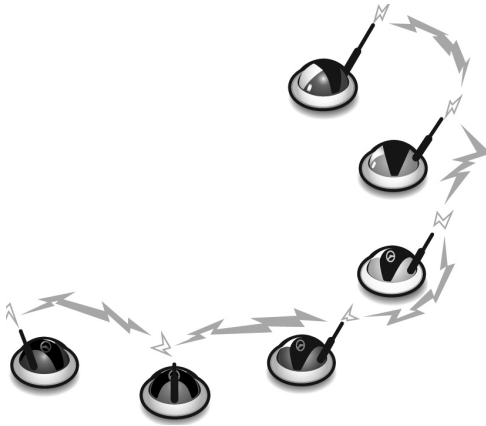
http://www.apple.com	Apple
http://store.freeverse.com	Freeverse

Erstellen Sie mit der Tabulatortaste zwischen der Internetadresse und dem Namen der Seite einen Abstand und drücken Sie nach jedem Eintrag die Eingabetaste. Auf diese Weise setzt BumperCar die URLs und die Namen der Seiten auf jeden Fall in die richtigen Felder im Fensterabschnitt für die Freigabelisten. Wenn Sie Freigabelisten mit BumperCar exportieren, werden sie automatisch in diesem Format gesichert.

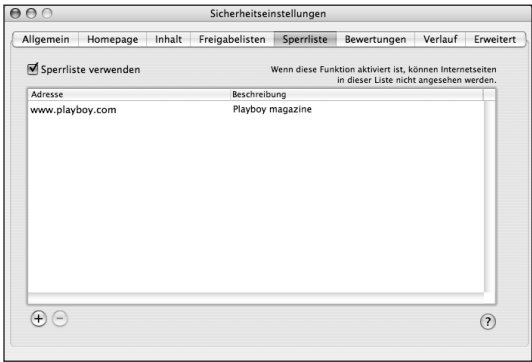
Da sich das Internet ständig verändert, dient Freeverse als Host für Freigabelisten, damit Sie die von Ihnen erarbeiteten Freigabelisten mit anderen Benutzern teilen können. Weitere Informationen hierzu und wie Sie Ihre Freigabelisten beisteuern können, erhalten Sie auf der Homepage von BumperCar unter **<http://www.freeverse.com/bumpercar/>**.

Mit dem Schieberegler „Maximaler Abstand von der Freigabeliste“ unter dem Kontrollkästchen „Freigabelisten verwenden“ können Sie festlegen, ob die Benutzer ausschließlich die in der Freigabeliste aufgeführte Seite ansehen können oder ob sie bis zu fünf Links über diese Seite hinaus surfen dürfen. Wenn der Schieberegler beispielsweise auf 2 steht, kann ein Kind die in der Freigabeliste aufgeführte Seite ansehen, auf einen Link klicken und eine zweite Seite besuchen. Dort kann es wieder auf einen Link klicken und so eine dritte Seite öffnen. Jeder Link aber, der auf dieser dritten Seite angeklickt werden kann, ist nicht mehr erlaubt. Das Kind kann auf die erste oder zweite Seite zurückkehren und dort neue Links anklicken. Es bleibt aber an die von Ihnen eingestellte Anzahl von Links gebunden. Bei dieser Funktion wird davon ausgegangen, dass kindgerechte Seiten fast immer auf Seiten verlinken, die ebenfalls für Kinder geeignet sind.

Da Ihr Kind auch auf Seiten zugreifen kann, die nicht ausdrücklich in der Freigabeliste aufgeführt sind, wird der Schutz durch BumperCar offenkundig verringert, wenn Sie die Funktion „Abstand von der Freigabeliste“ aktivieren. Dennoch bietet diese Funktion auch einen enormen Vorteil im Hinblick auf die Verbesserung der Interneterfahrung Ihres Kindes. Das Internet wurde als großes Netzwerk entwickelt. Wenn Sie die Funktion „Abstand von der Freigabeliste“ mit nur 2 aktivieren, kann Ihr Kind - auf ähnliche Weise wie in der Theorie, dass jeder Erdenbewohner über maximal fünf Bekanntschaften zueinander in Beziehung steht - Hunderttausende, wenn nicht Millionen weiterer sicherer Internetseiten besuchen, als es sonst möglich wäre.



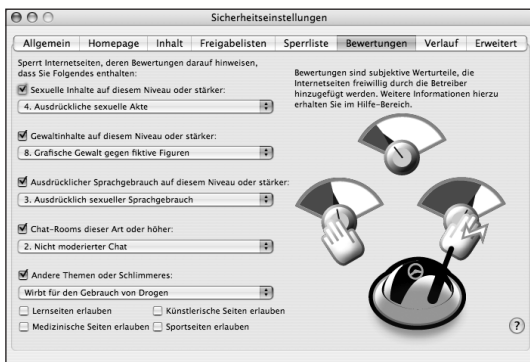
3.5 Sperrlisten



Der Fensterabschnitt „Sperrlisten“ funktioniert genau wie der Fensterabschnitt „Freigabelisten“. Jedoch wird Ihren Kindern der Zugriff auf die hier aufgeführten Seiten verboten. Wie in den anderen Fensterabschnitten können Sie auf die Schaltfläche „+“ klicken, wenn sie Seiten hinzufügen möchten und auf die Schaltfläche „-“, wenn Sie Seiten aus der Liste löschen möchten. Markieren Sie auf jeden Fall das Kontrollkästchen „Sperrliste verwenden“, um die Liste zu aktivieren. Warum ist die Verwendung von Sperrlisten zusätzlich zu den Freigabelisten sinnvoll? Hier einige Beispiele:

- Sie möchten nicht, dass Ihr Kind seine E-Mails auf der Internetseite des Anbieters abrufen kann.
- Sie möchten eine Seite sperren, die Ihre persönlichen Glaubens- oder Moralvorstellungen verletzt, aber unter die integrierten Freigabelisten fällt.
- Sie möchten den Zugriff auf alle Seiten erlauben, außer auf eine bestimmte Seite.

3.6 Bewertungen



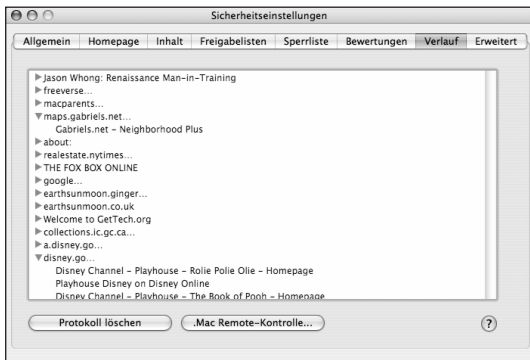
Der nächste Fensterabschnitt „Bewertungen“ verlässt sich beim Sperren von Seiten auf die Bewertung von Internetseiten, die gewalttätige oder sexuelle Inhalte verschiedener Kategorien enthalten sowie einen ausdrücklichen Sprachgebrauch, unmoderierte Chat-Rooms oder andere potentiell gefährliche Themen. Mit den Kontrollkästchen können Sie Inhaltsbeschränkungen aktivieren oder deaktivieren. In dem Drop-

Down-Menü unter jedem Kontrollkästchen wird Ihnen eine Reihe von Beleidigungen angezeigt, die von mild am oberen Rand bis zu extrem am unteren Rand reichen. Wir verwenden die Bewertungen, die von der Internet Content Rating Association (ICRA, www.icra.org) zur Verfügung gestellt werden. Die Entwickler von Internetseiten können in Ihren Code Bewertungen einbetten und die Benutzer so vor dem Öffnen der Seiten darauf hinweisen, welche Inhalte sie zu erwarten haben.

Mit den vier Kontrollkästchen unterhalb der Bewertungseinstellungen können Sie Ausnahmen von diesen Bewertungen für pädagogische, sportliche, medizinische und künstlerische Seiten festlegen. Wenn eine medizinische Seite beispielsweise eine detaillierte Zeichnung von männlichen oder weiblichen Genitalien enthält, würde diese Seite normalerweise nicht erlaubt, wenn Sie im Drop-Down-Menü für sexuelle Inhalte das höchste Niveau wählen.

Leider sind die meisten Internetseiten jedoch nicht bewertet, da diese Bewertungen freiwillig sind.

3.7 Verlauf



Der Fensterabschnitt „Verlauf“ enthält ein Verlaufsfenster, das wie die Verlaufsfunction in anderen Internet-Browsern funktioniert. Sie können in diesem Fenster überprüfen, welche Seiten Ihre Kinder besucht haben. Als Administrator können Sie auf die Schaltfläche „Protokoll löschen“ am unteren Fensterrand klicken, um die Einträge zu löschen.

.Mac Remote-Kontrolle

Sie können BumperCar so konfigurieren, dass Sie den Browser-Verlauf Ihrer Kinder überall dort, wo Sie Zugriff auf das World Wide Web haben, in jedem Internet-Browser überwachen können.

Wenn Sie die Vorteile der Remote-Kontrollfunktion nutzen möchten, müssen Sie ein .Mac-Mitglied sein. Sie können sich auf der Seite <http://www.apple.com/de/dotmac> für .Mac anmelden.

Wir möchten Ihnen kurz vorstellen, wie die Remote-Kontrolle eingerichtet wird.

1. Klicken Sie im Menü **Sicherheit** auf **Sicherheitseinstellungen**. (Sie befinden sich bereits hier!)
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verlauf** auf **.Mac Remote-Kontrolle**.
3. Sie benötigen einige Informationen, um den Vorgang abzuschließen. Und zwar Folgende:

.Mac Mitgliedsname: Dabei handelt es sich um den Teil Ihrer .Mac-E-Mail-Adresse, die vor „@mac.com“ steht.

Passwort: Geben Sie das Passwort ein, das Sie für andere .Mac-Dienste verwenden. Ihr Passwort wird sicher an .Mac gesendet.

Ort: BumperCar kann mehrere Benutzerkonten überwachen. Sie müssen diese daher einzeln festlegen. Am besten verwenden Sie Benutzernamen, da diese leicht zu behalten sind!

BumperCar kann die letzten Internetaktivitäten Ihrer Kinder auf Ihrer iDisk speichern. So können Sie diese von einem anderen Computer aus überprüfen.

.Mac Mitgliedsname:

Passwort:

Ort:

Sie können sich die Internetaktivitäten Ihrer Kinder anzeigen lassen, indem Sie diesen Ort in Ihren Internetbrowser laden:

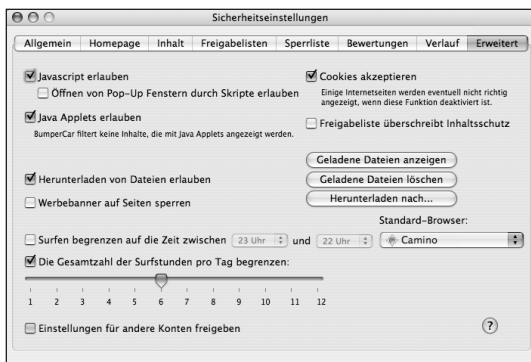
Das Ortsfeld übersetzt den von Ihnen eingegebenen Namen in einen URL, auf den Sie von jedem Internet-Browser aus zugreifen können. Sie können diesen URL in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers eingeben (üblicherweise, indem Sie **⌘-L** drücken), um von der Ferne aus auf den Verlauf Ihres Kindes zugreifen zu können.

4. Sobald Sie Ihre Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf **Überprüfen**. BumperCar vergleicht dann die Angaben mit den .Mac-Diensten. Wenn Sie Ihre Informationen falsch eingegeben haben, weist BumperCar Sie darauf hin und Sie können es noch einmal versuchen.

5. Klicken Sie auf **OK**, wenn Ihre Informationen bestätigt wurden.

3.8 Erweitert

(Java, JavaScript, Werbefbanner sperren, Cookies, Zeitbegrenzungen)



Im letzten Fensterabschnitt „Erweitert“ haben Sie die Möglichkeit, die Surfgewohnheiten Ihres Kindes genauer zu kontrollieren. Sie finden dort Kontrollkästchen, mit denen Sie festlegen können, ob die von Ihren Kindern aufgerufenen Internetseiten Javascripts oder Java Applets ausführen dürfen oder ob Ihre Kinder Dateien herunterladen dürfen. Javascript ist eine Computersprache, die kleine Programme zum Übermitteln von Formularen oder zur Durchführung anderer interaktiver Funktionen ausführen kann.

Beachten Sie bitte, dass Sie ein zusätzliches Kontrollkästchen markieren müssen, wenn Sie möchten, dass Javascript neue Fenster öffnen darf. Diese Funktion ist wichtig, da Sie damit auch Pop-Up-Werbefbanner

sperrern können - eine Funktion die Sie vielleicht nutzen möchten, auch wenn Sie nicht vorhaben, die anderen Sicherheitseinstellungen von BumperCar zu verwenden.

Java Applets sind kleine Programme, mit denen Sie Spiele spielen, kurze Videoclips ansehen oder andere Multimedia-Erlebnisse im Browser-Fenster genießen können. Java Applets sind so beschaffen, dass sie nicht gefiltert werden können. Bedenken Sie dies bitte, wenn Sie sich dafür entscheiden, diese Funktion zu erlauben. Da weder der Inhalt einer Datei noch eines Werbebanners gefiltert werden kann, sollten Sie Ihren Kindern vielleicht nicht erlauben, Dateien aus dem Internet herunterzuladen. Markieren Sie dieses Kontrollkästchen in diesem Fall nicht. Wenn Sie allerdings Werbebanner sperren möchten, müssen Sie dieses Kontrollkästchen markieren.

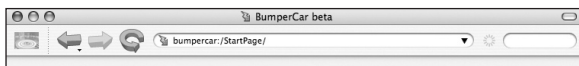
Die Funktion „Werbebanner sperren“ versucht, Grafiken zu unterdrücken, die von bekannten Internet-Werbeagenturen kommen oder den Standardmaßen für Werbung entsprechen. Dies kann das Layout von einigen Seiten verändern und sich in seltenen Fällen auf die Funktionalität bestimmter Internetseiten auswirken.

Am unteren Rand des Fensterabschnitts „Erweitert“ können Sie das Internetsurfen Ihres Kindes auf bestimmte Zeiten am Tag sowie auf eine Gesamtzahl von Stunden beschränken. Sie können das Internetsurfen Ihres Kindes beispielsweise auf die Zeit zwischen 8 Uhr morgens und 17 Uhr am Nachmittag sowie auf höchstens fünf Stunden pro Tag begrenzen. Wenn Ihre Kinder dann von 8 Uhr morgens bis um 13 Uhr am Mittag ununterbrochen online sind, können sie nicht länger surfen, da die Gesamtzahl der Stunden pro Tag bereits erreicht wurde.

Ebenfalls können Sie auswählen, wie Cookies behandelt werden sollen. Cookies sind Pakete mit Grundinformationen, die viele Internetseiten in BumperCar platzieren, wenn Sie diese besuchen. (Sie enthalten keine persönlichen Daten wie Namen, Adressen usw.) Wenn Sie diese Seiten erneut besuchen, können diese Sie erkennen, indem Sie auf das Cookie in BumperCar zugreifen. Daraufhin wird das Layout der Seite für Sie personalisiert. So kann amazon.com Sie beispielsweise bei jedem Besuch mit Namen begrüßen und Ihnen Produkte empfehlen. Sie können entscheiden, ob BumperCar Cookies akzeptieren soll. Beachten Sie jedoch, dass es zum Öffnen einiger Seiten notwendig ist, dass Ihr Internet-Browser Cookies akzeptiert.

4. So verwenden Sie BumperCar

4.1 Erste Schritte



BumperCar funktioniert wie viele andere Internetbrowser, die Sie bisher verwendet haben. Um es Ihnen einfacher zu machen, haben wir die Hauptsymbolleiste auf die Schaltflächen „Vorwärts“ und „Rückwärts“ sowie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“ beschränkt, die sich während eine Seite geladen wird in die Schaltfläche „Stopp“ verwandelt. Links von diesen Schaltflächen befindet sich eine Schaltfläche, mit der Sie zur Homepage zurückkehren können.

Das Internetadressfeld verfügt über eine Funktion, durch die Sie eine Internetseite aufrufen können, indem Sie einfach das Hauptwort des URL eingeben. Wenn Sie beispielsweise www.apple.com besuchen möchten, brauchen Sie nur „apple“ eingeben. BumperCar füllt dann den Rest aus.

Mit dem Feld rechts vom Internetadressfeld können Sie eine Google-Suche durchführen. Geben Sie einfach Ihre Suchanfrage ein und drücken Sie auf die Eingabetaste. So gelangen Sie direkt auf die Google-Seite, wo Sie sich die Ergebnisse durchlesen können. Wenn Sie auf diese Weise eine Suche durchführen, werden die in den Sicherheitseinstellungen festgelegten Filtereinschränkungen auf die Suchergebnisse angewendet.

4.2 Über URLs

Genau wie Sie mithilfe eines Straßennamens und eines Stadtplans ein Gebäude finden können, werden Adressen, die zum Lokalisieren von Internetseiten verwendet werden, auf eine bestimmte Weise angegeben. Diese Adressen werden Universal Resource Locators oder URLs genannt. Unser URL lautet beispielsweise <http://www.freeverse.com/>. Diese Adresse wollen wir uns genauer ansehen:

- **http** steht für **HyperText Transfer Protocol**. Ein Protokoll ist die „Sprache“, die zwischen Ihrem Computer und einem Server im Internet gesprochen wird. HTTP ist das Protokoll, das am häufigsten für die Suche nach Internetseiten verwendet wird. BumperCar unterstützt auch andere Protokolle, einschließlich HTTPS, FTP und Gopher.

- Nach dem Protokoll-Präfix folgt die Internetadresse (oder Hostname) eines Servers. `www.freeverse.com` ist der Name unseres Webserver. Es endet mit `.com`, da Freeverse, Inc. ein kommerzielles Unternehmen ist. Der Teil „freeverse“ weist die Seite als Teil unserer Domäne aus. Der Teil „www“ identifiziert, auf welchen unserer Computer der URL verweist (der World Wide Web-Server).

- Der Teil des URL der auf den Hostnamen folgt teilt dem Webserver mit, an welchen Inhalten Sie interessiert sind.

Der Schrägstrich / in diesem Beispiel (der nicht notwendigerweise dort stehen müsste) legt die Hauptseite unserer Website fest. Eine andere Endung, wie beispielsweise `/products/BumperCar/`, würde eine bestimmte Seite unserer Website verweisen.

4.3 Download-Bereich

In BumperCar bedeutet das Laden einer Datei, dass diese aus dem Netzwerk geladen und auf Ihrem Mac gesichert wird, damit Sie mit dieser Datei im Finder oder einem anderen Programm arbeiten können. Im Download-Bereich können Sie den Fortschritt dieses Vorgangs beobachten.

Sie können sich den Download-Bereich anzeigen lassen, indem Sie „Geladene Dateien“ aus dem Menü „Fenster“ wählen oder gleichzeitig die Umschaltaste und \mathbb{D} drücken.

Der Bereich enthält eine Liste der Dateien, die zuletzt mit BumperCar heruntergeladen wurden. Jeder Eintrag zeigt auch Informationen über den Fortschritt des Ladens oder die lokale Datei an, sobald sie vollständig geladen wurde. BumperCar merkt sich alle Dateien, die Sie herunter laden. Diese Liste kann nur von Erwachsenen gelöscht werden. So haben Sie eine vollständige Übersicht darüber, was Ihr Kind herunter lädt.

Während eine Datei geladen wird, wird rechts neben den Informationen über den Fortschritt die Schaltfläche „Stopp“ angezeigt. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Laden der Datei abgebrochen. Wenn eine Datei vollständig geladen wurde, wird diese Schaltfläche zu einem Pfeil. Wenn Sie auf diesen Pfeil klicken, wird die geladene Datei im Finder angezeigt.

4.4 Über Lesezeichen

Lesezeichen-Dateien sind wie Adressbücher für das Internet. Sie können damit URLs speichern, verwalten, Beschreibungen hinzufügen und darauf zugreifen. Mit der Zeit werden Freunde und Kollegen Ihnen interessante URLs zuschicken, die Sie sich näher ansehen können und Sie werden auch eine Liste von eigenen Lieblingsseiten sammeln.

So können Sie sich Ihre persönlichen Lesezeichen ansehen:

- Wählen Sie „Lesezeichen-Editor einblenden“ aus dem Menü „Lesezeichen“ oder drücken Sie -B.

Sie können die Lesezeichen in verschiedenen Kategorien ablegen. Wenn Sie auf das dreieckige Informationssymbol klicken, wird Ihnen die Liste mit den Lesezeichen in jeder Kategorie angezeigt. Neue Lesezeichen werden automatisch in der Kategorie „Favoriten“ abgelegt.

4.4.1 So können Sie sich die Lesezeichen anzeigen lassen

Sie können sich die in den Lesezeichen aufgeführten Internetseiten auf verschiedene Weise anzeigen lassen:

- Wählen Sie „Lesezeichen“ aus dem Menü „Lesezeichen“.
- Doppelklicken Sie im Fenster „Lesezeichen-Editor“ auf das Lesezeichen.

4.4.2 So fügen Sie Lesezeichen hinzu

Wenn Sie eine im Browser-Fenster geöffnete Seite als Lesezeichen hinzufügen möchten, wählen Sie „Lesezeichen hinzufügen“ aus dem Menü „Lesezeichen“.

in der ausgewählten Kategorie erstellt. Wenn Sie keine Kategorie auswählen, werden Sie der Kategorie „Favoriten“ hinzugefügt. In das Titel- und Adressfeld im unteren Fensterbereich können Sie den Namen des Lesezeichens und den URL der Internetseite eingeben.

4.4.3 So bearbeiten Sie Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen bearbeiten möchten, öffnen Sie das Fenster „Lesezeichen-Editor“ und wählen Sie das Lesezeichen aus, das Sie bearbeiten möchten. Sie können dann den Namen und die Adresse des Lesezeichens in den Feldern „Titel“ und „Adresse“ ändern.

4.4.4 So verwalten Sie Lesezeichen

Sie können Ihre Lesezeichenliste neu sortieren, indem Sie die Lesezeichen darin einfach an eine andere Stelle ziehen. Während Sie das Lesezeichen an eine andere Stelle ziehen, wird ein Platzhalter angezeigt, der darauf hinweist, wo das Lesezeichen abgelegt wird, wenn Sie die Maustaste loslassen. Lesezeichen können auch auf die oder aus der Linkliste im Homepage-Bereich des Fensters mit den Sicherheitseinstellungen gezogen werden.

5. Häufig gestellte Fragen

Wie sperre ich <http://www.site.com/porn>, aber nicht <http://www.site.com/kids>?

Fügen Sie <http://www.site.com/kids> Ihrer Freigabeliste hinzu. So kann dieses bestimmte Verzeichnis (und alle Unterverzeichnisse) besucht werden, aber kein anderes Verzeichnis auf diesem bestimmten Server.

Wieso funktioniert die Funktion „Abstand von der Freigabeliste“ nicht bei Suchergebnissen?

Suchmaschinen wurden mit der Vorstellung konzipiert, dass sie auf jede Seite im Internet verlinken. Daher können sie nicht als so vertrauenswürdig eingestuft werden, dass sie nur mit Seiten verlinken, die weiterhin innerhalb der Grenzen des Surfens im Rahmen der Funktion „Abstand von der Freigabeliste“ als geeignet gelten.

Warum gibt es oben rechts auf meinem Bildschirm das Kästchen „Inhaltsfilterung ausgesetzt“?

Dieses Kästchen zeigt an, dass Ihr Fenster für die Sicherheitseinstellungen geöffnet ist. Solange das Fenster für die Sicherheitseinstellungen geöffnet ist, sind alle Inhaltseinschränkungen aufgehoben.

Wer hat BumperCar entwickelt!?!

Die netten Leute von Apple haben die notwendige Browser-Technologie zur Verfügung gestellt. Mark Levin hat das Programm BumperCar geschrieben. Brad Cook, Bruce Morrison und Dan Dickinson haben dieses Handbuch geschrieben, das von Joanna Smith herausgegeben wurde. Steven Tze ist vollständig verantwortlich für all die großartigen Kunstwerke!

Wo erhalte ich weitere Hilfe und Unterstützung?

Besuchen Sie uns unter <http://www.freeverse.com/support>. Dort finden Sie weitere hilfreiche Quellen sowie unser Formular für technische Unterstützung, mit dem Sie sich direkt an uns wenden können!

Ist BumperCar ein Universal Binary-Programm?

Absolut! BumperCar wurde so entwickelt, dass das Programm so gut wie möglich auf Macintosh-Computern mit PowerPC- als auch mit Intel-Prozessoren läuft.

